



Per E-Mail

An die beim Kanton Zug
akkreditierten Medien

Zug, 26. November 2010

MEDIENMITTEILUNG

Bewilligungen für den Ausbau Grindel-Bibersee eröffnet

Beim Ausbauprojekt Grindel-Bibersee ist ein weiteres Etappenziel in Sicht. Der Regierungsrat hat wichtige Entscheide wie die Festsetzung der Baulinien und die Erteilung der Baubewilligung eröffnet und zur öffentlichen Auflage freigegeben.

Der geplante Ausbau der kantonalen Verbindungsstrasse vom Knoten Grindel (Steinhausen) bis Bibersee (Cham) ist der Realisierung ein gutes Stück näher gerückt. Der Baudirektion ist es gelungen, im Falle von acht Einsprachen gegen das Bauprojekt eine gütliche Einigung zu erreichen. Damit war der Weg für den Regierungsrat frei, den Baubeteiligten verschiedene Entscheide von Fachstellen zu eröffnen. Es handelt sich dabei vor allem um die Festsetzung der Baulinien und um die Baubewilligung. Weitere Entscheide betreffen den Lärm- bzw. Gewässerschutz, die Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen sowie bahnrrechtliche Belange.

Öffentliche Auflage

Die Entscheide werden am 26. November 2010 im Amtsblatt publiziert und während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Ebenfalls zur Auflage gelangen der Umweltverträglichkeitsbericht und dessen Beurteilung. Sofern keine Rechtsmittel ergriffen werden, kann die Baudirektion mit dem Detailprojekt beginnen. Dessen Ausarbeitung wird ungefähr ein Jahr in Anspruch nehmen, so dass die Bauarbeiten Ende 2011 beginnen sollten. Läuft alles nach Plan, könnte die ausgebautte Verbindung Grindel - Bibersee Ende 2013 eröffnet werden.

Ein Richtplanprojekt der ersten Priorität

Der Zuger Kantonsrat nahm das Projekt Grindel - Bibersee 2004 als dringliches Vorhaben in den Richtplan auf. Dies mit dem Ziel, eine störende Doppelspurigkeit zu beseitigen. Heute führen zwei Parallelstrassen in geringem Abstand vom Steinhauser Gebiet Hinterberg Richtung Knonau, die sogenannte Schwertransportpiste und die Knonauerstrasse. Um die Siedlungsgebiete entlang der Knonauerstrasse zu entlasten, soll die "Schwertransportpiste" ausgebaut und der Verkehr auf ihr gebündelt werden. Die Knonauerstrasse wird abklassiert und zur Nutzung als Rad-/Fussweg freigegeben.

Baudirektion

Seite 2/2

Weitere Auskünfte:

Heinz Tännler, Baudirektor

Tel. 041 728 53 01

E-Mail: heinz.taennler@zg.ch

Weitere Informationen:

www.zug.ch/grindel-bibersee